

Aus der Arbeit des IAG

Ausgabe 12/2021

617.0-IAG: 980

Evaluation der Zeitschrift BauPortal in zwei Erhebungsphasen

Problem

Die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) spricht mit ihrem Magazin BauPortal ein Fachpublikum der eigenen Branche an. 2019 hatte die BG BAU entschieden, die Zeitschrift inhaltlich und optisch neu zu gestalten. Eine Evaluation sollte vor dem Relaunch in einer ersten Erhebungsphase Rückmeldungen der Zielgruppe einholen. Wie kommt die Zeitschrift BauPortal bei den Leserinnen und Lesern an? Welche Themen und Formate wünschen sie sich für die Zukunft? Wie digital soll die Zeitschrift in Zukunft sein? Das waren u. a. Fragen, die die BG BAU interessierten.

Nach der Neuausrichtung der Zeitschrift und dem Aufbau eines Web-Magazins wurden Leserinnen und Leser 2021 in einer zweiten Erhebungsphase erneut befragt. Die Evaluation erfolgte in beiden Erhebungsphasen im Auftrag der BG BAU durch das IAG.

Aktivitäten

In der ersten Erhebungsphase 2019 wurde methodisch ein zweistufiges Verfahren gewählt. In der ersten Stufe erhielten ausgewählte, typische Leserinnen und Leser einen kurzen Online-Fragebogen. Themen waren u. a., wie die Befragten die Erscheinungsform und Gestaltung der Zeitschrift beurteilen, welches Leseverhalten sie haben und welche Wünsche an die Zeitschrift bestehen.



© BG BAU - Heidelberg Cement AG - Steffen Fuchs

Die Ergebnisse der Online-Befragung flossen in die zweite Stufe, die telefonischen Interviews, ein und wurden mit fünf Fragen qualitativ vertieft. Die Ergebnisse der ersten Erhebungsphase wurden genutzt, um die Ausschreibung zu konkretisieren, die Zeitschrift neu auszurichten und ein Web-Magazin zu entwickeln.

Nach dem Relaunch der Zeitschrift und der Freigabe des Web-Magazins wurde im Jahr 2021 die zweite Erhebungsphase mittels Online-Befragung gestartet. Dabei ging es wieder um die Bewertung des Angebots aus Sicht der Leserinnen und Leser, sowohl bezüglich der Printausgabe als auch des Web-Magazins.

Ergebnisse und Verwendung

Die erste Erhebungsphase im Jahr 2019 zur Zeitschrift lieferte wichtige Ergebnisse: Knapp 60 % der Befragten fanden die Gestaltung ansprechend oder sehr ansprechend. Die Aufbereitung und der Informationsgehalt der Texte gefielen 40 % der Befragten gut oder sehr gut.

Für die Neukonzeption besonders interessant war, dass über 40 % der Befragten die BauPortal am liebsten sowohl als Printausgabe als auch online erhalten möchten. Überraschend war, dass mehr als 70 % ein geplantes Online-Diskussions- und Austauschforum nicht nutzen würden, da sie bereits in anderen Foren unterwegs sind.

An der zweiten Erhebungsphase im Jahr 2021 zur Zeitschrift und zum Web-Magazin beteiligten sich insgesamt 60 Personen.

Die Veränderungen bei Medium, Layout und Inhalt im Zuge des Relaunchs spiegeln sich in den Umfrageergebnissen wider: Knapp 70 % der Leserinnen und Leser fanden die Gestaltung der Zeitschrift ansprechend oder sehr ansprechend, was einer Steigerung um 10 Prozentpunkte entspricht. Die Aufbereitung gefiel 80 % und der Informationsgehalt der Texte gefiel 70 % der Leserinnen und Leser gut oder sehr gut, was ebenfalls einer Steigerung entspricht. Mit dem Web-Magazin hat die BG BAU ein neues Format entwickelt, das bereits knapp 50 % der Befragten nutzen. Dennoch möchten 52 % der Befragten in Zukunft die BauPortal sowohl als Printausgabe als auch als Web-Magazin erhalten.

Das Web-Magazin bietet die Möglichkeit, interessante Beiträge besser teilen und weiterleiten zu können. Interessant außerdem: 70 % der Befragten nutzen weiterführende Links, knapp 40 % das Videoangebot und mehr als 30 % die QR-Codes.

Die Evaluation der Zeitschrift BauPortal hat mit der ersten Erhebungsphase wichtige Hinweise gegeben, die in der Ausschreibung und damit Neuausrichtung berücksichtigt werden konnten. Mit der zweiten Erhebungsphase wurde ermittelt, wie die Zeitschrift nach dem Relaunch ankommt, welche Rolle das Web-Magazin spielt und wie es genutzt und bewertet wird. Ein Ergebnis der Befragung ist, dass weiter daran gearbeitet werden muss, den Bekanntheitsgrad des Web-Magazins zu erhöhen. Zudem kann anhand der Antworten zu thematischen Präferenzen die Zeitschrift inhaltlich noch besser auf die Interessen der Zielgruppe ausgerichtet werden.

Nutzerkreis

Unfallversicherungsträger, Netzwerkpartner aus der sozialen Sicherung, Mitgliedsbetriebe

Weiterführende Informationen

- <https://bauportal.bgbau.de>

Fachliche Anfragen

IAG, Bereich Evaluation und Betriebliches Gesundheitsmanagement